

Letschiner Rundschau



GEMEINDE LETSCHIN



20. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 01.08.2025

06-2025

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

25. Kienitzer Hafenfest

Samstag 23.08.2025

- 8.00 - 10.00 Uhr KINDERANGELN
- 13.00 Uhr **Beginn Bunttes Programm**
- DISCO Royal - Roy Klenner**
- *Renate & Lutz* mit neuen Heimatliedern
- *Uschi* mit Liedern von Hahnemann & Ott
- Vorführungen der Karate Gruppe Ortwig

Stargast:
Peter Orloff



- Kanuwettkämpfe auf dem Wasser parallel auf der Bühne - *Die lustigen Oderberger Uschi & Ecki*
- Geselligkeitsverein Neulietzegörice



Sängerin

Jolie Loi

Für das leibliche Wohl ist gesorgt,
Viel Vergnügen wünscht Ihnen
- Ihr Festkomitee -



FEUERWERK
über dem **Oderarm**
- Hüpfburg & Kinderbasteln für die Jüngsten



Ihre Bau- & Ordnungsverwaltung informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bau- & Ordnungsverwaltung der Gemeinde Letschin hat sich in den vergangenen Monaten strukturell und personell verändert. Telefonisch und per E-Mail sind die Mitarbeiter der Fachbereiche wie folgt erreichbar:

Herr Wiese	Leitung	033475-6059-39 bauverwaltung@letschin.de ordnungswesen@letschin.de
------------	----------------	--

Bauverwaltung:

Frau Büttner	Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau	033475-6059-27 bauverwaltung@letschin.de
Frau Melzer	Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau	033475-6059-40 bauverwaltung@letschin.de
Frau Pixberg-Kölske	Friedhof, Kriegsgräber, Wohnungen	033475-6059-26 friedhofswesen@letschin.de

Ordnungsverwaltung:

Herr Küttner	Sachgebietsleitung Ordnungsverwaltung	033475-6059-38 ordnungswesen@letschin.de bauverwaltung@letschin.de
Frau Kutzner	Standesamt	033475-6059-18 standesamt@letschin.de
Herr Höse	Einwohnermeldewesen, allg. Ordnung und Sicherheit	033475-6059-2 -13 meldewesen@letschin.de ordnungswesen@letschin.de
Herr Witt	Brand- & Katastrophenschutz	033475-6059-21 brandschutz@letschin.de
Herr Steinicke	Gewerbe, Tourismus, Kultur, Senioren	033475-6059-15 gewerbe@letschin.de kultur@letschin.de presse@letschin.de

Information zu Terminvergaben:

Um Sie bestmöglich beraten und Ihr Anliegen bearbeiten zu können, möchten wir Sie darum bitten, einen Termin zu vereinbaren. Dies verringert auch die Wartezeit für Sie.

Martin Wiese

Leitung Bau- & Ordnungsverwaltung

Information der Friedhofsverwaltung



Die jährliche Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den von der Gemeinde Letschin verwalteten Friedhöfen findet am Donnerstag, dem **25.09.2025 ab 8:00 Uhr** statt.

Die Firma BSK Torsten Köster, Havelpassage 2, 16761 Hennigsdorf wird diese Prüfung, auf Grundlage der Verordnung für Sicherheit und Gesundheit der Gartenbau-Berufsgenossenschaft für Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7, § 9), durchführen.

Friedhofsordnung vom 01.01.2024

§ 27 Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen, und zwar mindestens einmal jährlich, verantwortlich dafür ist der Träger des Friedhofes.

2) Scheint die Standsicherheit eines Grabmals, einer sonstigen baulichen Anlage oder von Teilen davon gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche (Nutzungsberechtigter) verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

3) Bei Gefahr im Verzuge kann das Friedhofswesen auf Kosten des Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen (z. B. Umlegen von Grabmalen) treffen.

4) Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung des Friedhofswesens nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist das Friedhofswesen berechtigt auf Kosten des Verantwortlichen Maßnahmen zur Sicherung zu vollziehen. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen.

5) Die Nutzungsberechtigten sind für jeden Schaden haftbar, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder Grabmalteilen verursacht wird.

Ihre Bau- & Ordnungsverwaltung

Erfolgreiche Umsetzung der neuen Hundehalterverordnung – Dank an unserer Bürgerinnen und Bürger

Seit Inkrafttreten der neuen Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg war auch unsere Gemeinde gefordert, die darin vorgesehenen Regelungen zur Haltung und Registrierung von Hunden umzusetzen. Ein wichtiger Schritt dabei war die Aktualisierung der kommunalen Hundedatenbank – eine Aufgabe, die wir dank der engagierten Mitwirkung unserer Bürgerinnen und Bürger zügig und erfolgreich abschließen konnten.

In den vergangenen Wochen sind zahlreiche Hundehalterinnen und Hundehalter ihrer Meldepflicht nachgekommen: Hunde wurden neu angemeldet, abgemeldet oder Daten wie Halterwechsel, Adressänderungen oder Angaben zur Hunderasse aktualisiert. Diese hohe Beteiligung ist nicht selbstverständlich – und zeigt, wie verantwortungsbewusst viele Menschen mit dem Thema Tierhaltung umgehen. Die neue Verordnung verfolgt das Ziel, die Hundehaltung im Land Brandenburg sicherer, trans-

parenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Sie dient dem Schutz der Allgemeinheit, aber auch dem Wohl der Tiere selbst. Eine verlässliche Datenbasis ist dabei unerlässlich – sowohl für die Kontrolle bestimmter Pflichten (wie z. B. der Sachkundenachweis bei bestimmten Rassen) als auch für die Planung und Durchführung kommunaler Aufgaben wie etwa die Hundesteuer.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Beitrag zu diesem wichtigen Vorhaben geleistet haben. Ihr Engagement trägt dazu bei, unsere Gemeinde zu einem Ort des guten Miteinanders von Mensch und Tier zu machen.

Für alle, die Fragen zur Hundehalterverordnung oder zu ihrer Hundemeldung haben, steht die Ordnungsverwaltung weiterhin gerne zur Verfügung.

Ihre Bau- & Ordnungsverwaltung

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Sophienthal
Abschied von ihrem geschätzten, langjährigen Kameraden

Hauptlöschmeister

Horst Merten

71 Jahre war er Mitglied unserer Freiwilligen Feuerwehr. Im Jahr
2024 wurde ihm die Medaille für 70 Jahre treue Dienste
verliehen.

Im Mai 2025 gratulierte ihm eine Abordnung unserer Feuerwehr
noch persönlich zu seinem 90. Geburtstag.

Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und werden ihn
stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Ein letzter kameradschaftlicher Gruß

Seine Kameraden
Ortswehr Sophienthal

Ralf Karaschewski
Gemeindewehrführer

Michael Böttcher
Bürgermeister

Letschin, im Juli 2025



Bitte keine Müllablage am Altkleidercontainer!

In unserer Gemeinde stehen mehrere Altkleidersammelcontainer für die Sammlung von tragfähiger, sauberer Kleidung und Textilien bereit. Leider kommt es immer wieder vor, dass diese Container mit Müll oder ungeeigneten Gegenständen befüllt – oder sogar um sie herum zugemüllt – werden.

Das ist ein Problem:

Nicht nur erschwert es die Arbeit der Entsorgungsfirmen und Vereine, sondern verursacht auch unnötige Kosten. Zudem ist das Abladen von Müll neben den Containern eine

Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Was gehört in den Container?

- ✓ Saubere, tragbare Kleidung
- ✓ Paarweise gebündelte Schuhe
- ✓ Tisch- und Bettwäsche

Was gehört nicht hinein?

- ✗ Müll aller Art
- ✗ Nasse oder verschmutzte Kleidung
- ✗ Elektrogeräte, Matratzen, Teppiche oder Hausrat

Unsere Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger:

Nutzen Sie die Container verantwortungsvoll. Wer Kleidung spenden möchte, hilft damit Menschen in Not – aber nur, wenn die Spenden auch verwertbar sind. Sollte ein Container voll sein, bitten wir darum, einen anderen Standort zu nutzen oder zu einem späteren Zeitpunkt wiederzukommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Ihre Bau- & Ordnungsverwaltung

Hinweis aus der Finanzverwaltung zur Grundsteuer 2025



Sehr geehrte Damen und Herren,

sollten Sie bisher noch keinen Grundsteuerbescheid der Gemeinde Letschin mit der neuen Berechnung der Grundsteuer erhalten haben, zahlen Sie bitte eine Vorauszahlung nach Maßgabe des Grundsteuerbescheides 2024 (Rechtsgrundlage: § 29 Grundsteuergesetz). Diese Vorauszahlung wird

mit dem Erlass des neuen, endgültigen Steuerbescheides entsprechend angerechnet bzw. zurückgezahlt.

Bei Fragen steht Ihnen die Steuerverwaltung unter der Telefonnummer (033475) 6059-29 zur Verfügung.

Ihre Steuerverwaltung

Sitzungstermine August 2025

6. Sitzung des Hauptausschusses Letschin

am 12. August 2025, um 19:00 Uhr im Beratungsraum der Gemeindeverwaltung Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin

unter www.letschin.de bzw. übergangsweise in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Letschin ca. 7 Tage vor dem Termin über die Tagesordnung der jeweiligen Ausschuss-, Ortsbeirats- bzw. Gemeindevertretersitzung zu informieren.

Werte Bürgerinnen und Bürger, Sie werden gebeten, sich auf der Internetseite der Gemeinde Letschin

Jahresablesung der Wasserzähler WAMS im August & September 2025

21.08. - 25.08.2025 OT Sietzing

05.09. - 08.09.2025 OT Gieshof-Zelliner Loose

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

24-Stunden-Tag

der Kinder- und Jugendfeuerwehr Letschin

am 27.- 28.09.2025

An diesen Tagen werden Sie unsere Feuerwehrfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn häufiger in der Gemeinde Letschin antreffen.



Vielen Dank für
das Verständnis!



Verleihung der Ehrennadel in Gold an Kamerad H. Krienitz



Foto: Gemeinde Letschin

Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ortwig wurde unser Kamerad H. Krienitz aus der Alters- und Ehrenabteilung für seine langjährige und herausragende Verdienste um das Feuerwehrwesen mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Diese hohe Auszeichnung würdigt nicht nur die jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und Treue zur Feuerwehr, sondern auch das außergewöhnliche Engagement, mit dem Kamerad Krienitz die Werte der Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Verantwortung vorgelebt hat.

Die Verleihung der Ehrennadel in Gold ist Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für eine Lebensleistung, die weit über das gewöhnliche Maß hinausgeht. Die Kameradschaft und die Gemeinde sprechen Kamerad Krienitz ihren tief empfundenen Dank aus.

Wir gratulieren herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr

Dorffest
250 Jahre
13. SEPTEMBER 2025

Gieshof-Zelliner Loose
 Gemeinde Letschin
 Landkreis Märkisch-Oderland

FREIER EINTRITT
AB 15 UHR BIS OPEN END

LETSCHINER
 AKROBATIKGRUPPE

FEYERFOOLK

DIE ROCKENDEN FÜNF
 COVERBAND

DJ TIMO

Logo: Gieshof-Zelliner Loose 1775

Logo: Feuerwehr Letschin

Logo: Landkreis Märkisch-Oderland

Logo: NGV

Logo: Gemeinde Letschin

Impressum: Gemeinde Letschin, Bahnhofstraße 30 a, 11527 Letschin

Neusiedlerabend

Dieses mal bei Katrin & Max in Gusow

Anmeldung unter: info@coworking-oderbruch.de
 oder unter 0162 651 3853 bis zum 27.08.2025
 Essen und Getränke zum Unkostenbeitrag von 5,00 Euro.

29.08.2025
 um 18:00 Uhr

Genauere Adresse bei Anmeldung

Logo: CO WORKING ODERBRUCH



Heimatverein Letschin e. V.



Liebe Leserinnen und Leser,

am 17. Mai lud der Letschiner Heimatverein zum traditionellen Hoffest in den Letschiner Birkenweg 1 ein. Bereits seit vielen Jahren nutzten zahlreiche Gäste dieses kleine Event, um bei Kaffee und Kuchen die Geselligkeit zu pflegen und Gedanken auszutauschen. Auch in diesem Jahre war der kleine Hof der Letschiner Heimastuben schon fast eingerichtet, als uns doch die Regenwolken einholten. Kurzerhand fassten die Organisatoren den Entschluss, das Hoffest ins Haus zu verlegen und sozusagen ein „Stubenfest“ zu feiern.

Pünktlich um 14:00 Uhr konnte das „Hof-Stuben-Fest“ mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und Besuchern starten bei dem selbstverständlich auch die Kultur wieder nicht zu kurz kam. Es wurde spannend, denn Prof. Eberhard Görner aus Bad Freienwalde konnte zu einem Vortrag zur Entstehung der Kriminalfilmreihe „Polizeiruf 110“ gewonnen werden. Als Mitbegründer, Autor und Regisseur kann Prof. Görner als „Vater“

dieser noch heute beliebten Sendereihe bezeichnet werden. So erfuhren die Zuhörer von ihm nicht nur, wie es zur Entstehung dieser Produktion des DDR-Fernsehens kam, sondern auch viele gesellschaftliche und historische Hintergründe.



Fotos: Tim Steinicke

Nach dem Vortrag startete die gesellige Runde mit Kaffee und Kuchen. Dazu spielte unser angekündigte Überraschungsgast Philippe Gross - Inhaber von „Hahn im Glück“ in Letschin - kurzweilige Melodien auf der Drehorgel.

So gestaltete sich das Hoffest auch in der Stube zu einem unterhaltsamen und geselligen Nachmittag. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer des Vereins für die Herrichtung und Ausstattung des Hoffestes sowie bei den fleißigen Bäckerinnen für den leckeren Kuchen. Ebenfalls möchten wir dem Gemeindegarten Letschin für die hilfreiche Unterstützung danken.

-Der Vorstand-

Anzeige

Mehrwerte für alle*.

*Die Vorteile können variieren. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Kontomodell.

S-Vorteilswelt

Profitieren Sie von vielen Vorteilen - in der Region, bundesweit und online.

So hat ihr Konto mehr drauf.

Jetzt kostenlos freischalten:
sparkasse-mol.de/vorteilswelt



Weil's um mehr als Geld geht
Sparkasse Märkisch-Oderland



Trödel & Kultur 2025

3. Trödelmarkt in allen Ortsteilen der Gemeinde Letschin

Wann?

27. September 2025 von 11 bis 17 Uhr

Wo?

Vor Häusern und Höfen in allen Ortsteilen

Was noch?

Musik, Ausstellungen, Lesungen u.v.m.

Macht alle mit!

Anmeldung bis 01.09.25 unter:

digicampus@letschin.de

Alte Schule Letschin

Informationen unter:

www.oderbruch.info



Aus den Letschiner Heimatstuben



Foto: Letschiner Heimatstuben

Liebe Leserinnen und Leser,

am 24. Mai konnte bereits die 3. Ausstellung des Jahres in den Letschiner Heimatstuben eröffnet werden. Auf „Lustige Viechereien und mehr“ der Malerin

Gabriele Erne aus Hohensaaten folgte nun mit einer farbenfrohen Auswahl an Aquarellen die „Querbeet – Malerei“ der Hobbymalerin Sigrid Gutt aus Strausberg.

Nach Ende ihrer Schulzeit, die sie mit dem Abitur abschloss, studierte Sigrid Gutt an der Technischen Hochschule Leipzig und wurde Diplom-Ingenieurökonomin der Bauindustrie. Bereits als Kind zeichnete sie gerne und war Mitglied in einem Zeichenzirkel. Eher zufällig kam sie 2001 zum „Klosterdorfer Atelier“ und konnte sich dort mit anderen Hobbymalern austauschen. In dieser Zeit malte sie überwiegend Landschaftsbilder mit Pastellkreide. 2009 löste sich der Zeichenzirkel leider auf. Sie fand 2010 im „Atelier am Stic“ in Strausberg eine neue Wirkungsstätte. Dort probierte sie sich in verschiedenen Maltechniken aus und entschied sich letztlich für die Aquarellmalerei. Um Fertigkeiten in dieser Maltechnik auszubauen, belegte sie seit 2017 Kurse bei Bärbel Gabriel in Berlin. Landschaften, Blumen und Tiere zählen zu ihren Lieblingsmotiven. Beim Rundgang durch die Ausstellung konnten unsere Besucher erleben, wie vielfältig die Auswahl der Motive sind, die mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen gemalt wurden „Querbeet - Malerei“ eben.

In den zurückliegenden Jahren hatte Sigrid Gutt bereits Ausstellungen in Strausberg, Altlandsberg, Carzig, Panketal, Bad Freienwalde, Buckow sowie in Rehfelde. Ein recht herzliches Dankschön geht an Frau Gutt, an den Heimatverein Letschin e. V. sowie an Lennart Gründler, Schüler der Kreismusikschule Märkisch-Oderland, für die musikalische Eröffnung.

-Team der Letschiner Heimatstuben-



Mühlentag 2025



Foto: Gemeinde Letschin

Am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025 fand der 32. Deutsche Mühlentag statt. Zu diesem Anlass hat die Gemeinde Letschin zum Bockwindmühlenfest nach Wilhelmsaue geladen.

An diesem Tag konnte man die Technik und Geschichte der Mühle erleben und viel über das Müllerhandwerk erfahren.

Es gab Leckereien vom Grill, Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Es konnten Kartoffeln vom

heimischen Landwirt sowie Honig aus der Region und selbst gebaute Hocker erworben werden. Für die Kinder war neben dem Getreide mahlen der Bau von Windmühlen aus Tetra Paks und Glitzer-Tattoos das Highlight.

Insgesamt sind 450 Besucher der Einladung gefolgt und haben mit uns einen wunderschönen Tag verbracht.

Ihre Bau- und Ordnungsverwaltung



51. Fotoausstellung



Natur pur

Christel Rietz, Müncheberg

12. August bis 8. Dezember 2025
in den Fluren der Gemeindeverwaltung Letschin



Eröffnung am 12. August 2025 um 17.00 Uhr

Die Ausstellung wurde von der Fotografin gestaltet.



Anzeige



GEOS Haustechnik

Andreas Ostwald
Friedrich-Engels-Str. 10a
15320 Neuhausen

Mobil: 0172/9914925
Tel.: 033476/50312
E-Mail: GEOS-Haus@web.de

Wartung und Einbau von Heizungen und Wärmepumpen, Bad-sanierung und altersgerechter Umbau, Beratung Heizungsumbau

Aus den Letschiner Heimatstuben

Foto: Letschiner Heimatstuben



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Geschichtsinteressierte, mit der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels 2022 für das gesamte Oderbruch als Landschaft, haben die Letschiner Heimatstuben als Kulturerbe-Ort die Aufgabe, die kulturhistorischen Errungenschaften des Oderbruchs

unseren Besuchern anschaulich zu vermitteln. Natürlich fallen uns in diesem Zusammenhang die Trockenlegung, die Besiedlung durch die angeworbenen Kolonisten, die Gründung neuer Dörfer, die Entwicklung der Landwirtschaft sowie der Schriftsteller und Dichter Theodor Fontane ein. Dies ist jedoch nicht der Beginn der Geschichte. Wir sollten auch die interessante und wechselvolle Vorgeschichte des Oderbruchs und seiner damaligen Bewohner einbeziehen. Dabei muss man im wahrsten Sinne des Wortes tief graben. Hierbei kommt uns die Archäologie zu Hilfe.

Bereits 2021 hielt Prof. Dr. Felix Biermann einen Vortrag über die Bedeutung slawischer Burgwälle. Die Thematik der frühgeschichtlichen Besiedlung wollten wir erneut aufgreifen. Dazu luden die Letschiner Heimatstuben im Rahmen ihres Jahresprogramms

am 14. Juni den Archäologen Dr. Christian Ihde aus Fürstenwalde zu einem Vortrag ein. Unter dem Titel „Archäologie im Oderbruch“ präsentierte

Dr. Ihde den Besuchern einen kleinen geschichtlichen Gesamtüberblick zu archäologischen Untersuchungen in unserer Region. So konnten wir viel Wissenswertes über die Besiedlung von slawischen Volksgruppen und ihren Lebensumständen erfahren, da sie sich stets den wechselnden klimatischen Veränderungen sowie den daraus resultierenden Wasserständen der Oder anpassen mussten. Wir bedanken uns recht herzlich bei Dr. Christian Ihde, dass er diesen interessanten Vortrag ermöglichte. Ein Dankeschön geht ebenfalls an den Heimatverein Letschin e. V. für die Kaffeetafel.

-Team der Letschiner Heimatstuben-

Letschin brennt für die Feuerwehr – und unser Nachwuchs zeigt, wie's geht! 🚒🔥



Achtung, Wasser marsch! 💧

Am 7. Juni ging's für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr bei den Bereichsmeisterschaften in Lebus so richtig rund. Nach wochenlangem Training und Vorfreude waren wir mit 6 feuerfesten Teams am Start – bereit, die Wettkampfbahn

zu erobern!

In der Altersklasse U10 stellten sich gleich drei Teams den Disziplinen Gruppenstafette und Löschangriff nass – mit ganz viel Power und Teamgeist. 💪 Unsere älteren Kameradinnen und Kameraden aus den Altersklassen 10–14 und 15–18 Jahre hatten zusätzlich noch die 5×80 m Feuerwehrstafette im Gepäck – nichts für schwache Nerven!

Und das Ergebnis? Einfach mega! 🏆

AK 15–18 männlich: 2. Platz

AK 10–14 männlich: 5. Platz

AK 10–14 weiblich: 1. Platz

U10:

– Team 3: 1. Platz

– Team 2: 2. Platz

– Team 1: 4. Platz

Das bedeutet: 4 unserer Teams haben sich für die Kreismeisterschaft qualifiziert! Und damit ging's weiter zum nächsten großen Einsatz...

Kreismeisterschaft am 28. Juni in Bad Freienwalde – wir waren heiß auf mehr! 🔥

Bei bestem Wetter und top Stimmung zeigten unsere Mädels und Jungs auch in Bad Freienwalde, was echte Feuerwehrkids draufhaben!

In den Disziplinen Gruppenstafette, Löschangriff nass und 5×80 m Feuerwehrstafette wurde gerannt, geknotet, gekuppelt und gespritzt – volle Konzentration und trotzdem jede Menge Spaß.

Unsere Ergebnisse? Absolut stark!

AK 15–18 männlich: 4. Platz

AK 10–14 weiblich: 2. Platz

U10:

– Team 2: 2. Platz

– Team 3: 4. Platz

Wir sind richtig stolz auf euch alle! Egal ob auf dem Podium oder knapp dahinter – ihr habt gezeigt, was echte Feuerwehr-Teams ausmacht: Mut, Zusammenhalt, Ehrgeiz – und Spaß an der Sache!

Macht weiter so.

Eure Jugendwarte und Betreuer



Kienitzer Keglerinnen

sehr erfolgreich bei den Landeseinzelmeisterschaften und der Deutschen Meisterschaft



Am 14. und 15.06.2025 fanden die Landeseinzelmeisterschaften der Seniorinnen B im Classic Kegeln auf der Kegelbahn des SSV PCK 90 in Schwedt statt und die der Seniorinnen A in Lauchhammer. Die besten Senioren-Keglerinnen des Landes Brandenburg traten zum Wettkampf an.

Vier Sportlerinnen unseres Vereins kämpften mit um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Katrin Bittelmann erreichte in einem sehr starken Starterfeld den 13. Platz der Seniorinnen A. Zum Vorkampf der Seniorinnen B traten

wieder 15 Keglerinnen des Landes Brandenburg an. Für unseren Verein starteten Ines Weissert, Brigitte Dubek und Anke Winterkorn.

Nach spannenden Wettkämpfen erkämpfte Brigitte Dubek den 12. Platz. Ines Weissert konnte nach dem 3. Platz in der Vorrunde ihren Titel als Landesmeisterin in der Endrunde souverän verteidigen und unsere Anke Winterkorn überraschte mit ihren Leistungen für den 3. Platz und errang somit die Bronzemedaille. Unsere Kegelsportlerin Ines Weissert hatte sich mit ihrem spektaku-

lären, erneuten Titelgewinn als Landesmeisterin der Seniorinnen B im Classic-Kegeln die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 28./29.06.2025 in Freiburg/Breisgau gesichert und trat dort als Einzige Keglerin für das Land Brandenburg an. Die Erringung des Titels als erneute Landesmeisterin war bereits ein sensationeller Erfolg für Ines und die weitere Nominierung, für sie und unseren Sportverein ein großartiges Erlebnis. Wir fieberten alle mit und verfolgten den aufregenden Wettkampf im live stream. Sie erkämpfte einen beeindruckenden 14. Platz.

Wir sind stolz und gratulieren unseren 4 Keglerinnen zu ihren guten Ergebnissen und bedanken uns für ihren sportlichen Ehrgeiz.

Gut Holz – auch weiterhin!

Roland Grund

Vorsitzender - SV Traktor Kienitz

Deutsch-polnischer Kindertag voller Freunde und Begegnung



Am 14.06.2025 fand im Rahmen des Projekts „Deutsch-Polnischer Kindertag als Weg zur Integration“ ein Ausflug nach Stettin statt. Durch die enge Zusammenarbeit des Vereins Helping Hands for All e.V mit dem Sitz in Sietzing und des Vereins für die Kinder aus dem Kinderheim in Trzcinsko-Zdroj entstand dieses tolle Projekt. Fast 100 Kinder aus Deutschland und aus Polen erlebten einen fröhlichen Tag mit viel Spiel und gemeinsamer Zeit.

Gemeinsam organisierten die Vereine ein buntes Programm, das Kinder aus beiden Ländern zusammenbrachte, ihnen Spaß, Spiel und neue Freundschaften ermöglichte. Besuche im Museum für Technik und

Kommunikation sowie im Museum des Glücks „Be happy“ sorgten für Staunen und Spaß. Beim Toben im Indoorspielplatz „Fun Jump play park“ wurden neue Freundschaften geschlossen und Sprachbarrieren spielerisch überwunden. Aber nicht nur der gemeinsame Spaß hat die Teilnehmer integriert, sondern auch die gemeinsamen Mahlzeiten:

Frühstück in der Natur, Mittagessen mit anschließenden Ballonspielen, Eis und Abendessen. Die Organisatoren sorgten auch dafür, dass während der Busfahrten Wortspiele gespielt wurden – natürlich in beiden Sprachen.

Dies war das erste Projekt dieser Art, aber nicht das letzte, denn am 14. Juni 2025 wurde offiziell ein Kooperationsvertrag zwischen den beiden Vereinen unterzeichnet.

Die Finanzierung für den Kindertag wurde durch den Kleinprojektfonds im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VIA Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen sichergestellt. Diese Förderung zeigt, wie wichtig grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist, um positive Projekte für die Gemeinschaft zu realisieren.



Neues vom KIJUBEI- Kinder- und Jugendbeirat Letschin

Der Kinder- und Jugendbeirat kurz KIJUBEI - ist regelmäßig mit mir, als Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Letschin in Kontakt.

Wir haben gemeinsam Ideen entwickelt, die Kinder- und Jugendliche ansprechen können und bringen uns in das kommunale Leben ein. So freut sich der KIJUBEI darauf auch bei der Vorbereitung für Feste und weitere Planungen in der Gemeinde mitzuwirken, um die Sichtweisen von jungen Menschen einzubringen.

An dieser Stelle möchte ich darüber informieren, welche Ideen weiter realisiert werden.

Tessa war mit mir beim Ortsbeirat in Steintoch und erläuterte die Idee einer Bank für Jugendliche und Spaziergänger. Diese Idee stieß auf offene Ohren. Wir sind dabei diese Idee nun in die Realität umzusetzen

und man kann gespannt sein, wie das Ergebnis aussieht. Vielleicht sehen wir uns dann zur Eröffnung.

Mit Helene besuchte ich kürzlich die Ortsbeiratssitzung in Kienitz. Dort möchten wir im Herbst eine Ortsteil-WM im Kegeln durchführen. Genauer dazu wird demnächst an dieser Stelle veröffentlicht.

Eine weitere Idee ist es, eine mobile Graffitiwand zu bauen und diese durch die Ortsteile zu schicken. So können die Kinder und Jugendlichen direkt in den Ortsteilen an dieser Aktion teilnehmen. Auch dazu wird es an dieser Stelle Informationen geben.

Bleiben Sie also weiter gespannt, an welcher Stelle Sie dem KIJUBEI begegnen.

Wer sich gern mit einbringen oder uns unterstützen möchte kann unter kita@letschin.de oder 015202046353 Kontakt zu uns aufnehmen.

J. Behrend

Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Letschin

Der Frühling ist erwacht

Auf unserem Beobachtungs-spaziergang haben wir die Vögel zwitschern gehört und schon viele Blumen blühen gesehen.

Verschiedenes Gemüse lag auf unserem Morgenkreisteppich. Carl erkannte den Kohlrabi. „Bari, grün“, sagte er ganz freudig. Louis fand die „Bomate“ (Tomate) toll und Paul stellte fest, dass die Tomate rot ist. Dann entdeckte Paul noch eine Blume. An dieser mussten wir unbedingt mal schnuppern und hatschi machen.

Wo kommen eigentlich die Pflanzen her?

Dieser Frage sind wir gemeinsam auf den Grund gegangen.

Wir haben verschiedene Samen betrachtet und befühlt (Tomate, Kohlrabi usw.)

Unsere Erkenntnis:

- alle sehen anders aus
- sind verschieden groß

Oh wie haben wir gestaunt, als nach ein paar Tagen viele verschiedene Pflanzen aus unseren Samen gewachsen waren. Sie waren wieder ganz unterschiedlich.

Als die Sonne einige Tage schien, haben wir unsere Pflanzen in unser Hochbeet getragen und eingepflanzt. Und wir haben uns darüber unterhalten, was eine Pflanze alles zum Wachsen und Gedeihen benötigt, wie zum Beispiel: ganz viel Wasser, Wärme und Licht. Nun pflegen wir sie täglich. Beobachten wie sie größer und kräftiger werden. Als es summt haben wir uns ganz still verhalten. So hatten wir das Glück, eine Biene in unserer Zucchini-pflanze zu beobachten. Hoffentlich tragen sie viele Früchte, damit wir eine reiche Ernte haben.

Der Papa von unserem Carl hat uns dieses schöne Hochbeet hergerichtet.

Er hat es von Unkraut und alter Erde befreit und es mit neuer Erde aufgefüllt.

So können wir es nutzen und uns jeden Tag daran erfreuen. Für diese fleißige Arbeit möchten wir uns ganz doll bei ihm bedanken.

Nun ist es endlich soweit. Wir können Gurken und Erdbeeren ernten.

Sie schmecken sehr lecker.

Beim genaueren Hinschauen haben wir entdeckt, dass auch schon Tomaten, Zucchini und Kürbis in unserem Beet wachsen. Es ist sehr spannend. Das Ernten und Gießen macht uns ganz viel Spaß.

*Erzieherin aus der Kita Letschin
Haus Kinderland Sonnenschein*



Anzeige



BESTATTUNGSDIENST

Sigrid Oßwald



Abschied nehmen! -
Wir begleiten Sie kompetent
und einfühlsam!



Bestattungsdienst Sigrid Oßwald GmbH Seelow • Inh. Judith Giese
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 15306 Seelow • T: 03346-335 oder -336
Karl-Marx-Str. 8 • 15324 Letschin • T: 033475-55 150 • www.bestattungsdienst-osswald.de



Töpfern im Boberhaus



Ab dem 06.05.2025 haben wir, die Schulzwerge, uns regelmäßig mit Frau Böttcher zum Töpfer-Kurs im Boberhaus getroffen. Nach einem freundlichen Empfang bekamen die Kinder eine Schürze um. An jedem Arbeitsplatz lag ein Stück Ton, der erst mal untersucht wurde. Die Kinder stellten fest, dass Ton kalt und feucht ist und ein bisschen nach Erde riecht. Frau Böttcher zeigte uns viele Dinge, die die Schulkinder hergestellt haben. Ihre Idee, den eigenen Handabdruck zu

gestalten, nahmen die Kinder mit Begeisterung auf. Dann ging es auch schon los. Mit einer Rolle wurde der Ton in eine flache Form gebracht. „Zu Weihnachten haben wir so den Plätzchenteig ausgerollt.“

Wir legten eine Hand auf den Ton und zeichneten sie mit einem Holzstab nach. Aus den Tonresten konnten wir noch verschiedene Dinge, wie Blumen und Herzen ausstechen. Danach zeigte und erklärte uns Frau Böttcher den Ofen, in dem unsere Tonfiguren gebrannt wurden. Nach 2 Wochen gingen wir ins



Boberhaus, um unsere Arbeiten zu bemalen. Jetzt hieß es nochmal in den Ofen damit zum Brennen und abwarten. Am 09.06.2025 war es endlich so weit. Frau Böttcher hatte alle Kunstwerke auf eine weiße Decke gelegt und jeder suchte seine eigenen heraus. Wir sagen vielen Dank an Frau Böttcher für diese spannende und kreative Erfahrung.

*Manuela Teichmann
Kita Letschin*



15 Jahre MHD – und ein großes Herz für die Jugend!



Die Firma MHD aus Groß Neuendorf feierte in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen – und statt Geschenken hatte das Team um Geschäftsführer Jens Elsholz eine wunderbare Idee: Sie riefen dazu auf, für die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde

Letschin zu spenden.

Beim Feuerwehr-Jubiläum in Ortwig war es dann so weit – Jens Elsholz überreichte einen Scheck in Höhe von 800 Euro für unsere jungen Kameradinnen und Kameraden. Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Wertschätzung und Zukunft.

Denn sie sind die Jugend von heute – und die Retter von morgen!

Wir sagen von Herzen DANKE für diese großzügige Geste, für das Vertrauen und die Unterstützung.

So geht Heimat. So geht Miteinander. So geht Zukunft. Wir sind stolz, solche Partner an unserer Seite zu haben.



Unser Schnecken- Projekt



Nach Regen und morgens, wenn das Gras noch feucht ist, können wir viele Weinbergschnecken auf unserem Spielplatz beobachten. Dabei entdeckten Lia und Ida eine Schnecke, die ein Loch in ihrem Haus hatte. Außerdem war ihr Haus mit einem weißen Deckel verschlossen. Da gab es viele Fragen, z.B. „Wie kommt die Schnecke denn wieder da raus?“, „Muss die Schnecke jetzt sterben?“.

Wir suchten uns für Informationen Bücher heraus und befragten das Internet. Interessant war, dass

Weinbergschnecken kleine Löcher in ihrem Haus tatsächlich selber reparieren können. Aber so ein großes Loch wie bei unserer Schnecke? Das wollten wir herausfinden.

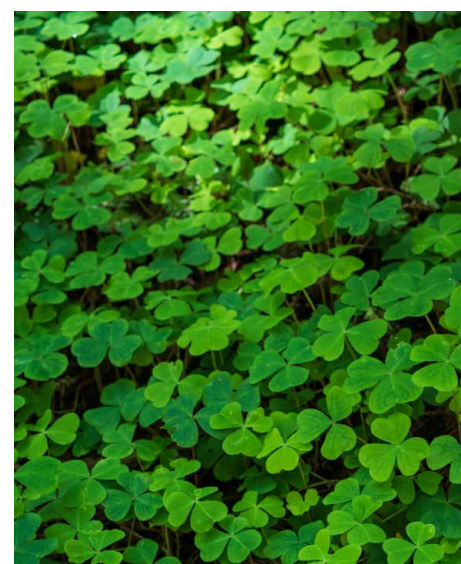
Jetzt sammelten wir Ideen und Vorschläge. Zuerst brauchten wir ein Schnecken-Krankenhaus. In die Box legten die Kinder Gras und Steine. Der Deckel bekam Löcher für Luft zum Atmen.

Zum Schluss bekam sie den Namen Helga.

Nun hieß es abwarten und beobachten. Drei Tage später hatte das Loch eine dünne Haut, die durchsichtig war. Nach dem Wochenende lag der Deckel im Gras und wir konnten eine Schleimspur entdecken. Die Haut wurde immer fester, so dass wir vorsichtig darüberstreichen konnten.

Nach zwei Wochen setzten wir unsere Helga wieder in die freie Natur.

*Martina Fischer
Kita Letschin*



Ein wunderbarer Zufall und Engagement für unsere Spatzen

Manchmal spielt das Leben wunderschöne Zufälle in unsere Hände.

Eine nahegelegene Tagesstätte musste leider schließen – doch aus dieser Situation entstand für uns ein ganz besonderer Glücksfall: Eine Mama aus unserem Haus wurde aufmerksam, als Teile des Inventars verkauft wurden. Ohne zu zögern und nach kurzer Rücksprache mit uns, griff sie beherzt zu – und spendierte unserer Einrichtung eine fantastische Kletterwand für unsere Kinder!

Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung wurde die Boulderwand von unseren kleinen Abenteurern sofort in Beschlag genommen. Schon die Jüngsten wagen sich neugierig an die bunten Griffe – mit sichtbarem Stolz über ihre ersten Erfolge.

Neben dem großen Spaß, den das Klettern bereitet, erfüllt die neue Boulderwand auch wertvolle pädagogische Ziele: Sie fördert die Motorik, stärkt das Selbstvertrauen, unterstützt die Körperkoordination und lädt zum spielerischen Ausprobieren und gemeinsamen Entdecken ein.

Wir sagen von Herzen DANKE an Familie Kerger für diese großzügige Spende – und freuen uns jeden Tag über lachende Kinder, die mit Freude, Mut und Bewegung wachsen dürfen!

Das Erzieherteam der Kita Letschin Haus Spatzennest



Ein wunderbarer Zufall und Engagement für unsere Spatzen

Am 05. Juni 2025 fand an der Theodor-Fontane-Schule Letschin eine Präventionsstunde der Polizei zum Thema Sucht und Drogen statt. In der dritten und vierten Stunde nahm die Klasse 9a teil. In der fünften und sechsten Stunde waren wir, die Klasse 9b, dran. Die Polizei besuchte uns in der Schule.

Ein Polizist hielt einen Vortrag über Abhängigkeit und Sucht. Er erklärte, was Sucht bedeutet und wie Drogen wirken. Besonders ging es um Alkohol, Nikotin und Koffein. Wir hörten, wie schnell man abhängig werden kann und dass der Körper immer mehr vom Rauschmittel benötigt.

Ein wichtiger Punkt war die 0-Promille-Grenze am Steuer bis zum Alter von 21 Jahren. Wir erfuhren, dass man gar keinen Alkohol trinken darf, wenn man in diesem Alter Moped oder Auto fährt. Das erschien uns sehr sinnvoll und wichtig.

Ein weiterer Teil des Vortrags widmete sich der Suchtberatung. Wir erfuhren, dass es in Wriezen eine Beratungsstelle gibt. Dort bekommen Betroffene

und Angehörige Hilfe. Wir waren erstaunt, wie viele Angebote es in unserer Nähe gibt.

Besonders schockiert waren wir über die Schadstoffe im Zigarettenrauch. Als Passivraucher atmet man mehr als 4000 Schadstoffe ein. Das war für viele von uns neu und hat uns nachdenklich gemacht. Auch die Schadstoffe im Kaffee und in Energy-Drinks wurden kurz angesprochen.

Am Ende durften wir Fragen stellen. Viele von uns wollten wissen, wie man am besten mit Freunden umgehen kann, die bereits angefangen haben zu rauchen oder Alkohol zu trinken. Die Polizistin gab gute Tipps, zum Beispiel ehrlich zu sein und Hilfe zu suchen.

Für uns war dieser Vormittag sehr lehrreich. Wir haben viel über Sucht und Drogen gelernt. Wir wissen jetzt besser, welche Gefahren bestehen und wo man Unterstützung findet. Für die Klasse 9b war das eine wichtige Erfahrung.

Klasse 9b der Theodor-Fontane-Schule Letschin

Abschlussjahrgang Klasse 10 der Theodor-Fontane-Schule Letschin lädt zum Rückblick ein

Zehn Jahre Schulzeit liegen hinter uns. Zeit für einen Blick zurück auf Erlebnisse, Projekte und besondere Momente, die unsere Gemeinschaft geprägt haben.

Startschuss in Klasse 7. Mit 23 Schülerinnen und Schülern, aus den Grundschulen Letschin, Golzow, Manschnow, Neutrebbin und Neuhardenberg, begann unsere Reise unter der Klassenleitung von Frau Tina Schwudke und ihrem Stellvertreter Herrn Bodo Giering. Eine Kennenlernwoche mit Fachunterrichtsproben und einer Rallye durch Letschin half uns, uns gegenseitig und unseren neuen Lebensraum Schule besser zu entdecken. Von Sprit- und Dönerpreisen bis zu anderen Fakten über unsere Heimat.

Im Oktober unternahmen wir mit der damaligen Klasse 8b einen Wandertag nach Frankfurt (Oder): Der Besuch bei MyJump, die erste Fahrt mit der Straßenbahn. Für manche ein echtes Abenteuer! Beim zweiten Wandertag lockte die Stadtbibliothek und anschließend der Weihnachtsmarkt. Der Schulbetrieb unter Corona-Bedingungen stellte uns vor neue Herausforderungen: Halbjahreszeugnisse trudelten per Post ein, der Unterricht fand zeitweise digital statt.

Zum Schuljahresabschluss ging's zum Teambuilding an den Werbellinsee. Die von den Teamleitern organisierte Nachtwanderung ganz ohne Handys und Taschenlampen bleibt uns besonders in Erinnerung, Orientierungslosigkeit inklusive! Auch der Floßbau gelang dank fachkundiger Unterstützung durch Herrn Bodo Giering.

Den krönenden Abschluss des Schuljahres bildete das fünftägige Schwimmlager in Zechin, wo wir neue Techniken erlernten und natürlich auch die legendären Freibad-Pommes probierten.

Klasse 8: Zusammenhalt und Jugendweihe. Auch im achten Schuljahr blieb unsere Kursstärke konstant bei 23. Herr Gierings Klassenwechsel in die neue 7b zu Schuljahresbeginn 2023/24 war für uns ein schwerer Abschied. Dennoch begleitete er uns weiterhin auf Wandertagen und Klassenfahrten.

Ein besonderer Meilenstein für viele war die Jugendweihe im Mai im Kulturhaus Seelow. Vorab nahmen wir an Jugendstunden mit Landrat Gernot Schmidt teil und absolvierten einen Erste-Hilfe-Kurs,

der manch einen direkt für den Mopedführerschein qualifizierte. Den Sommerabschluss bildete unsere Klassenfahrt nach Berlin mit Stadtrundfahrt, Bowling, Friedrichstadt-Palast und Spionagemuseum.

Klasse 9: Politik, Kunst und Einsatz. Mit 23 Schülern startete Jahrgang 9 in eine Methodenwoche zur Vorbereitung der Facharbeit. Im September wurde es bunt beim Graffiti-Projekt: Kreativität und Teamleistung auf großen Wänden – und die Kunstwerke durften wir mit nach Hause nehmen. Am 15. September besuchten wir den Deutschen Bundestag, erlebten Politik hautnah und erklimmen die gläserne Kuppel.

Ein simuliertes Chemie-Ernstfall-Szenario führte am 30. Januar zu einer großen Feuerwehrrübung mit Verletzten-Rettung. Den Frühling verbrachten wir bei einem Wandertag in Berlin mit „Falling in Love“ im Friedrichstadt-Palast. Im Mai stellte sich unsere Klasse der sportlichen Herausforderung des Fontanelaufs, und bei der Juniorwahl zur Europawahl übernahmen drei von uns das Amt der Wahlhelfer.

Jahrgang 10: Abschluss und Ausblick. In Klasse 10, geschrumpft auf 14 Schülerinnen und Schüler, gab es in der Methodenwoche ein Sportfest mit Snackbasar zur Unterstützung unserer Abschlusskasse. Die große September-Klassenfahrt führte uns nach München (Herrenchiemsee, Regensburg, Allianz Arena). Der Dezember war geprägt von einem Kuchenbasar auf dem Weihnachtsmarkt in Letschin, der Glasperlenherstellung im Naturwissenschaftskurs von Frau Susann Fiedrowicz, dem Besuch eines Eisbären-Spiels in der Mercedes-Benz Arena in Berlin und einem bunten Weihnachtsspektakel mit Weihnachtsmann und Süßigkeiten für die ganze Schule. Parallel beteiligten wir uns am bundesweiten Wettbewerb „Schulbanker“ und organisierten eine Spendenaktion für den Gnadenhof in Sietzing.

Im Februar halfen zwei von uns erneut als Wahlhelfer bei der Juniorwahl zur Bundestagswahl mit. Im April und Mai sahen wir uns den Abschlussprüfungen gegenüber.

Was noch kommt. Bis zur feierlichen Zeugnisübergabe am 18. Juli stehen noch die Einlösung des Dioramen-

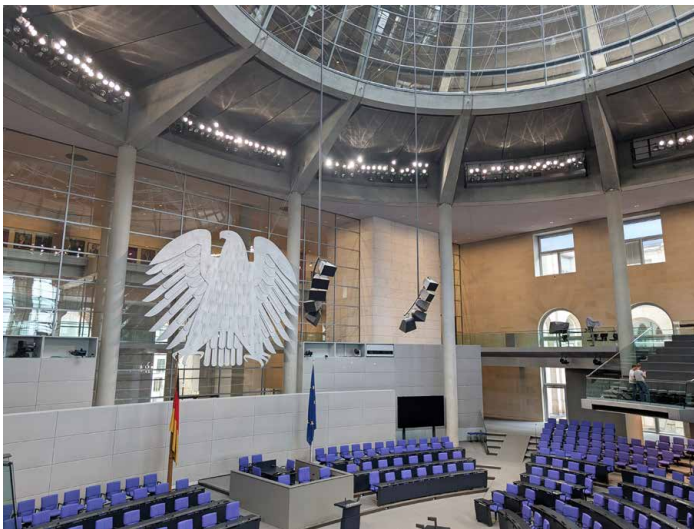
Preises in Altranft, ein letzter Fontanelauf für den guten Zweck, die Mottowoche, die mündlichen Englischprüfungen und ein zweiwöchiges Betriebspraktikum an.

Zehn Jahre Theodor-Fontane-Schule, unzählige

Freundschaften, Erfolge, Herausforderungen und Erlebnisse. Wir schauen mit Dankbarkeit und Stolz auf unsere gemeinsame Zeit zurück.

Abschlussjahrgang Klasse 10 der Theodor-Fontane-Schule Letschin

Spannender Tag im Bundestag



Am 28. Mai 2025 fuhr die Klasse 9b aus der Theodor-Fontane-Schule Letschin nach Berlin. Alle waren aufgeregt. Gemeinsam mit der Klasse 9a und unseren Lehrerinnen und Lehrern Frau Tina Schwudke, Herrn Bodo Giering und Herrn Maik Dimt stiegen wir um 7:30 Uhr in den Reisebus. Die Gemeinde Letschin übernahm die Kosten für die Fahrt. Dafür bedanken wir uns herzlich.

In Berlin hofften wir, den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zu sehen. Er besuchte gerade das Kanzleramt. Überall standen Absperrungen. Auch rund um den Bundestag gab es strenge Sicherheitsmaßnahmen. Polizeihunde, Hubschrauber und Polizisten auf den Dächern sorgten für Aufregung. Gegen 10:15 Uhr erreichten wir den Bundestag. Wegen des Regens mussten wir noch kurz im Bus bleiben. Dann ging es zum Sicherheitscheck. Unsere Taschen wurden durchleuchtet und alle mussten durch

den Metalldetektor. Einige von uns wurden noch einmal separat kontrolliert. Danach stiegen wir die breiten Stufen hinauf. Schon vom Eingang an spürten wir, wie historisch dieses Gebäude ist.

Um 11 Uhr saßen wir auf der Besuchertribüne im Plenarsaal. Eine Rednerin erzählte uns von der Demokratie und der Geschichte des Bundestages. Wir durften Fragen beantworten. Frau Schwudke war sehr stolz, weil viele von uns die richtigen Antworten wussten. Das machte uns Mut und wir hörten gespannt zu.

Nach dem Vortrag gingen wir zur gläsernen Kuppel. Von dort oben hatten wir einen freien Blick auf das Kanzleramt. Wir konnten beobachten, wie Friedrich Merz und Präsident Selenskyj auf dem roten Teppich ankamen. Das Orchester der Bundeswehr spielte in der Nähe. Als wir wieder herunterkamen, stellten wir fest, dass unser Bus verschwunden war. Vor dem Bundestag war eine große Sperrzone eingerichtet worden. Wir warteten kurz und dann fanden wir den Bus an der Straße des 17. Juni. Er stand dort ganz ohne Abschleppwagen oder Schäden. Alle waren erleichtert, dass nichts Schlimmes passiert war.

Mit diesen Eindrücken fuhren wir weiter zum Alexanderplatz. Dort bearbeiteten wir in Kleingruppen unsere Arbeitsaufträge zu Stadtgeschichte.

Um 15:00 Uhr trafen wir uns wieder am Bus und traten die Heimreise an. Um 17:00 Uhr kamen wir müde, aber glücklich in Letschin an. Für die Klasse 9b war das ein unvergesslicher Tag.

Klasse 9b der Theodor-Fontane-Schule Letschin

Dankeschön-Bufferet 2025

Nach einem erfolgreichen Neustart im vergangenen Jahr luden auch in diesem Jahr die Fontanekids erneut zum Dankeschön-Bufferet ein. Diese Veranstaltung ist eine schöne Tradition, bei der Menschen gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise um das Schulleben verdient gemacht haben. Die Vorschläge für die Gäste kamen diesmal von Schülern, Lehrern,

Gemeindemitarbeitern und der Kita. Unter der Anleitung unserer Küchenfee Birgit Fischer-Hampel zauberten die Kinder ein köstliches Bufferet, das alle Gäste begeisterte. Von herzhaften Köstlichkeiten bis zu süßen Verführungen – das Bufferet ließ keine Wünsche offen und spiegelte die Kreativität der jungen Köche wider.

Der Abend begann mit einem herzlichen Sektempfang, gefolgt von einer mitreißenden Tanzeinlage der Kinder der Tanzgruppe von Antje Juskowiak. Nach diesem stimmungsvollen Auftakt durften alle Gäste an den festlich gedeckten Tischen Platz nehmen. Jeder Gast wurde mit einer kleinen persönlichen Rede der Fontanekids gewürdigt, bevor das Buffet gestürmt werden durfte.

Bei netten Gesprächen ließen sich die Gäste das Essen schmecken und wurden dabei von den Kindern mit Getränken versorgt. Bei einer kleinen internen „Küchenparty“ waren dann aller Stress, alle Anstrengung und Aufregung des Tages wie weggeblasen.

Am Ende des Abends gingen die fleißigen Bienchen der Fontanekids, Küchenfee Birgit, unsere tolle Küchenhilfe Frau Weissert, die „Assistenten“ Annett Gewinner und Maik Dimt, der „Gastkoch“ Herr Groß sowie alle Gäste zufrieden und glücklich nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben – wir freuen uns schon auf die Neuauflage im nächsten Jahr.

Annett Gewinner

Willkommensbesuche für Neugeborene in Märkisch-Oderland



**Baby-
begrüßungs-
dienst**

mol
GESUNDHEITSAMT

Ein liebevolles Hallo für die Kleinsten und ihre Familien,

seit dem Sommer 2018 gibt es in der Region rund um Seelow ein besonderes Angebot für frischgebackene Eltern: den Babybegrüßungsdienst des Landkreises Märkisch-Oderland. Als Pilotprojekt gestartet, hat sich der Dienst schnell zu einer festen und beliebten Einrichtung entwickelt. Inzwischen werden fast alle Familien im Landkreis von den beiden engagierten Mitarbeiterinnen Claudia Riffer und Carolin Henschel besucht.

Mit den Besuchen möchten wir die Neugeborenen herzlich willkommen heißen und den Familien unsere Wertschätzung zeigen. Als kleines Zeichen der Freude über das neue Leben bringt der Landkreis ein Geschenk für das Baby mit. Darüber hinaus erhalten die Eltern eine Informationsmappe mit hilfreichen Tipps zur gesunden Entwicklung ihres Kindes. Enthalten sind unter anderem Empfehlungen zu digitalen Angeboten und Apps, eine Übersicht über familienfreundliche Angebote in der Region sowie Hinweise zu Beratungs- und Unterstützungsleistungen.

Aus ihrer langjährigen Erfahrung wissen Frau Riffer und Frau Henschel genau, welche Themen junge Eltern besonders bewegen: Fragen zu Krabbelgruppen, Babyschwimmen oder Sportangeboten für Eltern und Kinder sind ebenso häufig wie der Wunsch nach Informationen zu Kita-Plätzen oder finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Oft entstehen bei den Besuchen wertvolle Gespräche über die erste aufregende Zeit mit dem Baby.

Mit dem Babybegrüßungsdienst möchte der Landkreis ein Zeichen setzen: Wir freuen uns über jedes neue Leben und möchten Familien zeigen, dass sie in Märkisch-Oderland willkommen sind und unterstützt werden. Dabei hören wir genau hin, was gebraucht wird – individuell, persönlich und mit viel Herz.

Wenn auch Sie kürzlich ein Kind bekommen haben, freuen wir uns auf den Besuch bei Ihnen! Sie erhalten automatisch per Post einen Terminvorschlag. Alternativ können Sie sich auch gern vorab unter den Telefonnummern **03346 – 850 6705** oder **03346 – 850 6707** melden.

Die Besuche können auf Wunsch auch in unserem Büro stattfinden.

Ein besonderer Hingucker: Das Logo des Babybegrüßungsdienstes – mit zwei liebevoll gestalteten Giraffen – wurde von der jungen Künstlerin Nora Masula aus unserer Region entworfen.

The Big Challenge

„The Big Challenge“, ein bundesweiter Englischwettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler der 5. – 9. Klassen, ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Am 2. April 2025 stellten sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 5. – 9. Klassen der Theodor-Fontane-Schule Letschin dieser Herausforderung. Innerhalb einer Unterrichtsstunde bearbeiteten sie Multiple-Choice-Aufgaben zu Grammatik, Vokabeln und Landeskunde unter Aufsicht einer Lehrkraft.

Die erzielten Plätze unserer Schülerinnen und Schüler auf

Schul-, Landes- und Bundesebene können sich sehen lassen. Auf Länderebene erreichte zum Beispiel eine Schülerin der Klasse 9 den 3. Platz, ein Schüler der Klasse 8 den 8. Platz und eine Schülerin der 6. Klasse den 32. Platz.

Zum Zeugnis erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Preise für ihr Engagement und ihre tollen Leistungen. Die drei Erstplatzierten jedes Jahrgangs werden zum „Come Together“ zum Schuljahresausklang gewürdigt.

Wir möchten an dieser Stelle sagen, dass wir sehr stolz auf unsere

Schülerinnen und Schüler sind und uns freuen würden, wenn sie sich im nächsten Schuljahr wieder „The Big Challenge“ stellen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Gewinner (Fachlehrerin für Englisch/Russisch) für die Vorbereitung dieses Wettbewerbs sowie der Gemeinde Letschin und dem Förderverein Bildungscampus Letschin e.V. für die finanzielle Unterstützung.

*Fachkonferenz Fremdsprachen
Theodor-Fontane-Schule Letschin*

Sommerlicher Grillnachmittag für die Seniorinnen und Senioren aus Ortwig und umliegenden Dörfern

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem sommerlichen Sammeltassen-Kaffeeklatsch mit anschließendem Grillnachmittag ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 15. August 2025, von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Kirchenanlage Ortwig statt. Für eine besonders persönliche Note bitten wir alle Teilnehmenden, ihr Lieblings-Sammeltassengedeck mitzubringen – und natürlich gute Laune!

Für eine bessere Planung wird bis zum 12.08.2025 um die telefonische Anmeldung unter 033478 262 gebeten. Vielen Dank!

Auf eine rege Teilnahme freuen sich



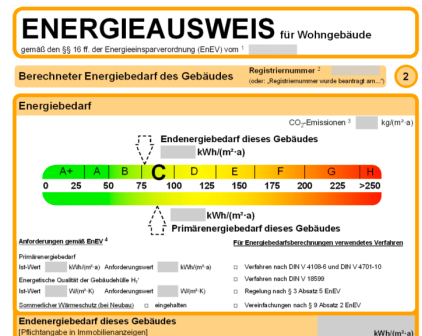
der Ortsbeirat und die Seniorenbeauftragten

Anzeige

Energieausweise sind Pflicht

Bei Neuvermietung oder Verkauf von Gebäuden wenden Sie sich an:

Axel Schrape
Schornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)
15328 Küstriner Vorland
Tel.: 033472-58694, Mobil: 0162-96 52 128
E-Mail: schornsteinfeger.schrape@web.de



Vorankündigung

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Letschin,

wir haben das Schwimmbad in Kostrzyn mehrmals besucht und sind begeistert.

Zweimal im Monat haben wir die Möglichkeit Donnerstags von 13:00 bis 15:00 Uhr die Schwimmhalle zu nutzen. Ein Highlight sind 45 Minuten moderne Wassergymnastik (Aquafitness).

Unterstützt werden wir im Transfer mit der Bereitstellung von Kleinbussen der Gemeinde, der Arbeitsinitiative Letschin und Privatpersonen. Vielen Dank!

Die nächsten Termine sind **Donnerstag, der 11. September** und der **25. September 2025**.

Bevor es um **11:30 Uhr** vom „Alten Fritz“ losgeht, ist eine **unbedingte persönliche Anmeldung** bei dem



Foto: Carola Heidrich

Seniorenbeauftragten des jeweiligen Ortsteiles oder unter 033874 262 notwendig. Für den **Eintritt zur Nutzung der Schwimmhalle, der Wassergymnastik und Fahrtkosten werden 10,00 Euro** erhoben.

Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin

Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat August 2025

OT Kiehnwerder

Karin Thunack zum 68.

Werner Zühlke zum 89.

OT Kienitz

Hartmut Merten zum 73.



Wir suchen den flottesten Vierer!

Seit mit eurem Team Teil des legendären 25. Kienitzer Hafenfestes

Was braucht ihr für die Teilnahme?

1. Vier unerschrockene und mutige Menschen
2. Einen beeindruckenden Teamnamen
3. Ein stimmiges Gesamtkonzept, was das Publikum und die Jury überzeugt /vom Hocker reißt/ Beifallstürme auslöst

Was bekommt ihr von uns?

1. Ein Boot mit vier Stechpaddel, Start am Festplatz 23.08.2025, 16:00 Uhr
2. Eine großartige Stimmung

3. Viel Ehre und tolle Preise

4. Eine Erwähnung in der Kienitzer Hafenfest-Chronik und ein Pressefoto

Meldet euer Team telefonisch unter 033478 437 oder per E-Mail:

R.Grund-Kienitz@t-online.de bzw.
haacke.heike@web.de

spätestens bis zum 15.08.2025 an.

Wir freuen uns auf Euch!

Hafenfestkomitee Kienitz

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch



„So schmeckt der Sommer!“
Über einige Jahre summt uns diese eine Eiswerbung die Antwort ins Ohr. Eis und Sommer, Sonnenschein und freie Zeit – das gehört zusammen. Sommerzeit ist gnädige Zeit, ist Leichtigkeit und Lebensfreude. Die Tage ausklingen lassen, ihre Schönheit genießen auf der Terrasse am Abend. Am nächsten Morgen die Frische einatmen, die sich über Nacht breitgemacht

hat und die Kühle ins Haus lassen.
So schmeckt der Sommer.

Einen erfüllten Sommer wünscht ihnen

*Ihre Evangelische Kirchengemeinde
Letschin-Oderbruch*



Am Pfingstsonntag erhielten

Marie Krüger
Luise Krüger
Karl Kalies
Ferdinand Küchler
Laura Abend
Lia Abend

Ihre Konfirmation.

Wir gratulieren ganz herzlich

IMPRESSUM

Gemeinde Letschin,
Der Bürgermeister
Bahnhofstr. 30a
15324 Letschin
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279
E-Mail: presse@letschin.de

Ansprechpartner:
Herr Steinicke 033475 605915

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

Auflagenhöhe: 1500 Stück
Papier: 100% Recycling

Redaktionsschluss für die Ausgabe:

September 2025: 19.08.2025

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der PIEREG Druckcenter Berlin GmbH.

Es wird darauf hingewiesen,

dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die PIEREG Druckcenter Berlin GmbH, Benzstr. 12, 12277 Berlin. Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

Zum Urheberrecht

Für die an die PIEREG Druckcenter Berlin GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unrechtmäßiger Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der PIEREG Druckcenter Berlin GmbH.

Anzeigenannahme,

Gestaltung und Druck:
PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Benzstr. 12, 12277 Berlin
www.pierereg.de

Noch sind Anzeigenplätze in der Rundschau zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:

Ihre Anzeigenberatung:
E-Mail: grafik@pierereg.de
Tel.: 030 31 98 00 34

Geschäftsführer:
Herr Sven Regen
Mobil: 0173 622 20 19

Gemeindeverwaltung Letschin

Bahnhofstraße 30 a • 15324 Letschin • Postfach PF 11 17 • 15322 Letschin

Internet: www.Letschin.de und www.Letschin.eu

E-Mail: kontakt@letschin.de • Tel.: 033475 60590 • Fax: 033475 279

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Letschin

nur mit Terminvereinbarung

Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr

Freitag 8:00-11:00 Uhr

Durchwahlnummern für die Gemeinde Letschin

Telefon Nr. & Abteilungsbezeichnung

6059 - 0/11	Sekretariat des Bürgermeisters/Sitzungsdienst
6059 - 13	Ordnungsverwaltung
6059 - 15	Gewerbe- und Kulturverwaltung
6059 - 16	Kitaverwaltung/Jugend/Schulen/Sozialarbeit
6059 - 18	Standesamt
6059 - 20	Einwohnermeldewesen/Wohnberechtigungsscheine
6059 - 25	Personalverwaltung
6059 - 26	Friedhofsverwaltung
6059 - 27	Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau
6059 - 28	Bauverwaltung, Sondernutzung
6059 - 35	Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement/Sportstätten
6059 - 29	Steuerverwaltung/Vollstreckung
6059 - 34	Leitung Hauptverwaltung
6059 - 30	Datenschutz
6059 - 32	Kasse/Vollstreckung
6059 - 33	Kämmerei
6059 - 39	Leitung Bauverwaltung/Baumkontrollen/Wirtschaftsförderung
6059 - 38	Sachgebietsleitung Ordnungsverwaltung
0152 09452549	Gemeindewehrführer
6059 - 21	Brandschutz

“Altes Kino”

Letschin e.V. und Bibliothek

Karl-Marx-Str. 2 • 15324 Letschin
www.altes-kino-letschin.de
info@altes-kino-letschin.de
Tel./Fax: 033475 55108

Öffnungszeiten der Bibliothek und im “Haus Lichtblick”:

Montag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Letschiner Heimatstuben

Haus Birkenweg

Letschiner Birkenweg 1 • 15324 Letschin
letschiner-heimatstuben@letschin.de
Tel.: 033475 50797 • Fax: 033475 57894

Öffnungszeiten

April bis September

Mi - Fr 11:00 - 17:00 Uhr
Sa & So 14:00 - 17:00 Uhr

Oktober bis März

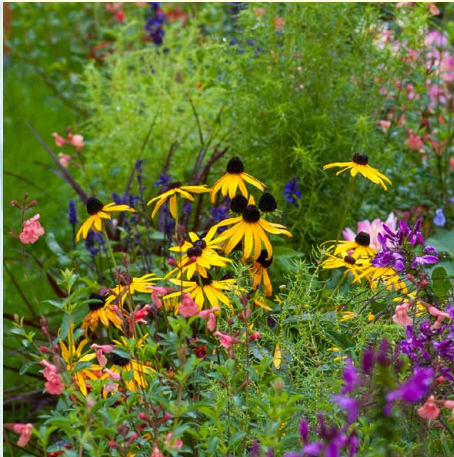
Mi - Fr 11:00 - 17:00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen

*Oder nach Vereinbarung,
Wochenendveranstaltungen
bleiben unberührt.*

SCHULKÜCHE LETSCHIN - Vielfalt Menü GmbH

Gartenstraße 6a, 15324 Letschin

Tel.: 033475 57891 / Fax: 033475 57049



FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND,
ODERBRUCH, FFO UND
FRANKFURTER UMLAND!



Ein Individuelles Leben – ein individueller Abschied

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.

Berliner Straße 59 • 15234 Frankfurt (O.) • Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64 • www.Grothbestattungen.de

Bestattungshaus Möse

G m b H



Zu Ihren
Dienstleistungen seit
32 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



FriedWald
Die Bestattung in der Natur



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: **Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

16259 Bad Freienwalde
Grünstraße 4
☎ (0 33 44) 3 00 64 64

www.bestattungen-moese.de

Aus *Leidenschaft*
zum **Druck**

PIEREG
Druckcenter Berlin



Verbunden mit der Region –
in Kooperation mit

**PAULUS &
PARTNER**
GMBH

- Broschüren & Kataloge
- Flyer, Mailings & Plakate
- Kalender u.v.m
- Papier-Eigenmarken für den richtigen Preis-Leistungs-Mix

Benzstraße 12 | 12277 Berlin
T +49 (0) 30 3198 0010
info@piereg.de
piereg.de

